

# Warum eine Zone «Sport und Freizeit» (ZSF)?

In Anbetracht der aktuellen und künftigen, noch dramatischeren Hitzewellen, wird der Erhalt und die Ausweitung von Grünflächen und Baumbeständen unabdingbar. Viele urbane Gemeinden investieren Millionen in den Rückbau versiegelter Flächen. Wer nicht jetzt die Weichen richtig stellt, wird es später teuer zu bezahlen haben.

## Mit der ZSF möglich



### Platz für Natur UND Mensch statt nur für den Menschen

Soll die letzte nicht überbaute Parzelle im Besitz der Gemeinde gegen ein geringes Entgelt irgendwelchen Investoren geopfert werden?



### Natur pur statt undefinierbare «ökologisch wertvolle Aussenflächen»

Ökologisch wertvolle Aussenflächen werden bei jeder Gelegenheit vollmundig, aber undefinierbar, propagiert. In der Realität werden jedoch durch Überbauung immer mehr Hitzeinseln geschaffen. Ein Blick auf das Zentrum von Münsingen zeigt dies deutlich.



### Platz für Alle statt nur für Privilegierte

Eine Überbauung auch noch in der Underrüti braucht es nicht. Die prognostizierten 700 zusätzliche Einwohner bis ins Jahr 2030 beanspruchen ca. 320 Wohnungen. Mit den Aufzonen, den geplanten Bauprojekten und den leerstehenden Wohnungen kann dieses Bedürfnis problemlos abgedeckt werden.



### Naturspielplätze statt öde Flächen

In Münsingen gibt es zu wenige Begegnungszonen und Kinderspielplätze. Packen wir die einmalige Chance und richten auf der Underrüti einen Platz mit guter sozialer Durchmischung, für Jung und Alt, Freizeitsport, Gärten, Familien und mannigfaltige Kontakte ein.



### Biodiversität statt noch mehr versiegelter Böden

Die «grüne Lunge» Underrüti muss mit ihrer Flora und Fauna weiter bestehen und zur Erreichung der Klimaziele und der Förderung der Biodiversität beitragen.

## Realität



Überbauung Erlenau



Aussenfläche Senevita



Überbauung «Zwischen den Giessen», Belpbergstrasse (im Bau)



Spielplatz im «Giessenpark»



Thunstrasse

## Gestaltungsidee

